Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 19. November 2023 um 18:43

Stuttgart. Das 37. Internationale Springturnier in der Stuttgarter Schleyerhalle endete mit dem Erfolg des Franzosen Kevin Staut im Großen Preis. Bester war als Vierter Hans-Dieter Dreher.

Zum zweiten Mal nach 2012 in Stuttgart und zum insgesamt fünften Mal seit 2010 gewann der Franzose Kevin Staut einen Großen Preis um Weltcuppunkte. Der Team-Olympiasieger von Tokio 2021 und erste Franzose, der 2010 auf der Weltrangliste auf dem Spitzenplatz geführt wurde, siegte in der mit 170.000 Euro dotierten Konkurrenz des Großen Preises von Stuttgart auf dem zehnjährigen Wallach Beau de Laubry hauchdünn vor dem Iren Harry Charles, der im Stechen mit dem Oldenburger Wallach Casquo Blue von Chacco-Blue 14 Hundertstelsekunden langsamer war. Ebenfalls ohne Fehlerpunkte blieben in der Entscheidung der Normanne Francois Xavier Boudant (43) auf Brazyl du Mezei, Hans-Dieter Dreher (Eimeldingen) auf dem Schimmelwallach Elysium, der Schweizer Europameister Steve Guerdat auf Dynamix de Belheme und die Holsteinerin Kendra Claricia Brinkop vom Stall Stephex/ Belgien auf der Stute In Time.

Kevin Staut (43) erhielt eine Prämie von 56.100 Euro, an Charles (24), der zwei Tage davor auf der Stute Aralyn Blue das German Masters Springen in der Schleyerhalle als Bester beendet hatte, gingen 34.000 und an Boudant 25.500 €.

In der Gesamtwertung der Qualifikationen zur Teilnahme am Finale um den Weltcup im April in Riad führt in der Westeuropaliga weiter Rene Dittmer (Stade) mit 42 Punkten vor dem Iren Richard Howley (40), dem britischen Olympiasieger Ben Maher sowie Harry Charles, die beide 35 Zähler aufweisen. Staut rückte auf die fünfte Position (33) vor. Nächstes Wocheende findet in Madrid bereits das nächste und siebte von insgesamt 14 Springen statt.

Großer Preis von Stuttgart

Stuttgart in Zahlen